

SIEMENS

Kurzanleitung

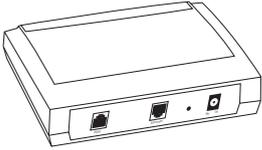


Siemens ADSL C2-010-I ADSL Modem (simply Router)

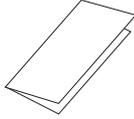
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Kabel und nehmen Sie daran keine Veränderungen vor.

Bevor Sie beginnen

Überprüfen Sie, ob folgende Bestandteile im Lieferumfang des Siemens ADSL C2-010-I Kits enthalten sind:



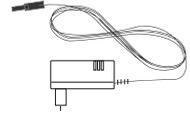
Siemens ADSL C2-010-I



Kurzanleitung



CD-ROM



Netzgerät



ADSL Kabel
(grau)



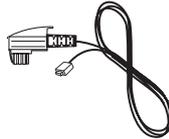
Ethernet Kabel
(Gelb)

Optional:

Falls Ihr Service Provider der Lieferung einen ADSL-Splitter beigelegt hat, befolgen Sie die Anweisungen wie in "Schritt 1: Installation des ADSL-Splitters" beschrieben. Für weitergehende Fragen zu diesem Splitter kontaktieren Sie Ihren Service Provider.



ADSL-Splitter



ADSL-Splitterkabel
(grau)

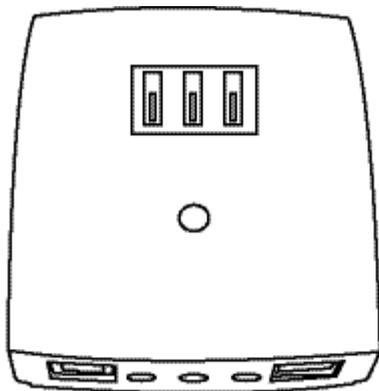
Systemvoraussetzungen

Bevor Sie das Siemens ADSL C2-010-I installieren, versichern Sie sich, dass Ihr Computer ausgerüstet ist mit:

- Internet Browser (Internet Explorer oder Netscape ab Version 4)
- LAN Schnittstelle (Ethernet-Netzwerkkarte) mit RJ45-Stecker (Windows 95, NT4, 98, ME, 2000, XP, Mac OS 8.6, 9.x, 10.x)

Schritt 1: Installation des ADSL-Splitters

Die ADSL-Technologie nutzt das bestehende Telefonnetz für den Breitbandzugang. Bei der Installation muss ein ADSL-Splitter angeschlossen werden, um die ADSL- und die Telefon-Frequenzbereiche zu trennen und somit Störungen an Telefonen oder Faxgeräten zu verhindern. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten ADSL-Splitter.



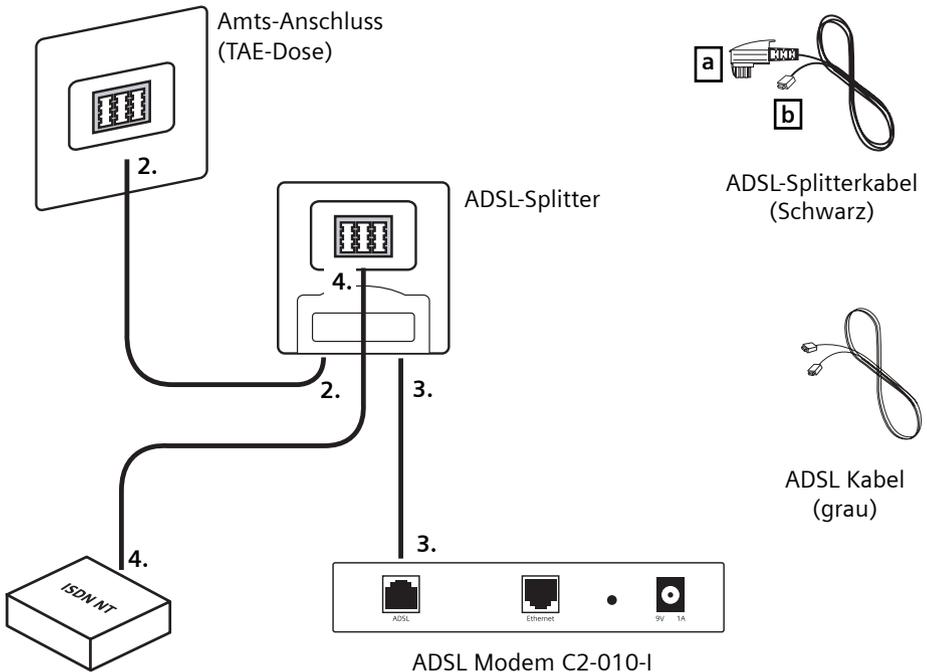
ADSL-Splitter

Wichtige Hinweise:

- Bei einer ISDN-Installation wird nur ein einziger ADSL-Splitter vor die gesamte ISDN-Installation geschaltet.
- Bei ADSL in Verbindung mit ISDN wird bei Telefonen oder Faxgeräten kein analoger ADSL-Filter benötigt.
- Falls Sie ein ISDN-NT (ISDN Netzabschlussgerät, das bei jeder ISDN-Installation vorhanden ist) ohne steckbare Zuleitung haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Elektro-Installateur.

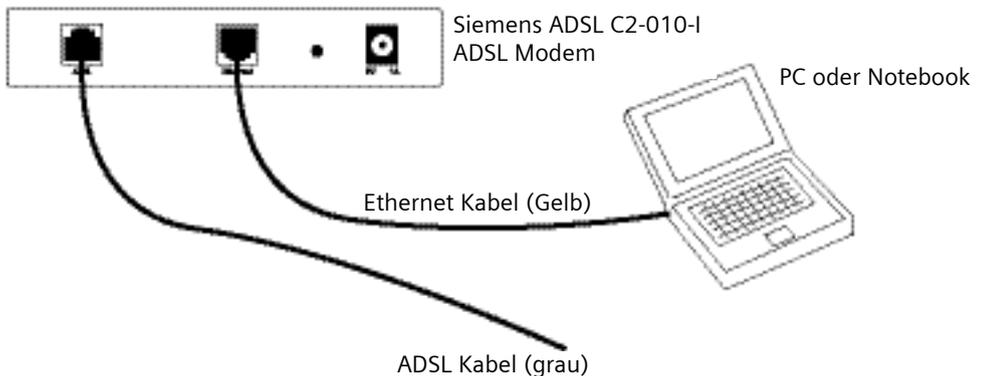
Anschluss des ADSL Modems an den Amts-Anschluss (TAE)

1. Entfernen Sie das Kabel für die ISDN-Zuleitung (U-line) aus der TAE-Dose.
2. Verbinden Sie den ADSL-Splitter mit der TAE-Dose. Dazu stecken Sie den Stecker (a) des ADSL-Splitterkabels (Schwarz) in die mit «F» bezeichnete Buchse an der TAE-Dose und den Stecker (b) in die mit «Amt» bezeichnete Buchse des ADSL-Splitters.
3. Stellen Sie jetzt die Verbindung zwischen ADSL-Splitter und ADSL Modem her. Stecken Sie dazu das eine Ende des ADSL Kabels (grau) in die mit dem «DSL» Symbol bezeichnete Buchse des ADSL-Splitters. Stecken Sie das andere Ende des ADSL Kabels (grau) in mit «ADSL» bezeichnete Buchse Ihres ADSL Modems.
4. Schaffen Sie anschliessend die Verbindung zwischen ADSL-Splitter und ISDN-NT, indem Sie Ihr bereits vorhandenes Telefonkabel (gleiche Ausführung wie das ADSL-Splitterkabel) in die mittlere Buchse am ADSL-Splitter einstecken. Die mittlere Buchse ist mit einem nicht durchgekreuzten Telefonsymbol gekennzeichnet. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels in die mit «Line» bezeichnete Buchse des ISDN-NTBAs.



Schritt 2: Anschluss des ADSL Modems via Ethernet Schnittstelle

1. Lassen Sie Ihren Computer ausgeschaltet. Verbinden Sie das noch freie Ende des ADSL Kabels (grau) mit der ADSL Schnittstelle Ihres ADSL Modems.
- 2a. Verbinden Sie das Ethernet Kabel (Gelb) mit der LAN Schnittstelle Ihres ADSL Modems.
- 2b. Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet Kabels mit der LAN Schnittstelle Ihres Computers.
3. Schliessen Sie das Netzgerät am ADSL Modem an.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer ein und warten Sie, bis das Betriebssystem gestartet ist.
6. Fahren Sie mit Schritt 3 fort (Lesen Sie zuerst die Einführung und fahren Sie dann mit dem Ihrem Betriebssystem entsprechenden Abschnitt fort).



Schritt 3: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) Einführung

In Schritt 3 werden Sie Ihren PC so konfigurieren, dass er mit dem ADSL Modem kommunizieren kann.

Damit dies funktioniert, müssen Sie die Netzwerk Einstellungen Ihres PCs auf "**IP Adresse automatisch beziehen**" stellen. Computer brauchen eine IP Adresse, um miteinander über ein Netzwerk oder mit dem Internet kommunizieren zu können.

Finden Sie heraus, welches Betriebssystem (Windows 95, Windows 98, Windows ME, Windows NT4, Windows 2000, Windows XP oder Macintosh OS 8.6, 9.x, 10.x) auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Windows:

Klicken Sie auf **Start** -> **Einstellungen** -> **Systemsteuerung**. (Falls Sie in Ihrem Menü den Punkt Einstellungen nicht finden, haben Sie Windows XP installiert. Bei Windows XP kann die Systemsteuerung direkt aus dem Start Menu aufgerufen werden.) Öffnen Sie danach in der Systemsteuerung das Symbol **System**.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, sobald Sie wissen, welches Betriebssystem auf Ihrem PC installiert ist.

Macintosh:

Wählen Sie im "Apfel" Menue, den Menüpunkt "Über diesen Apfel".

Folgen Sie nun den Anweisungen, welche die Vorgehensweise für das auf Ihrem Computer installierte Betriebssystem beschreibt (Schritt 3a – 3g).

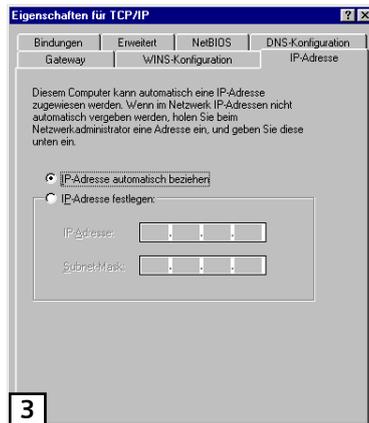
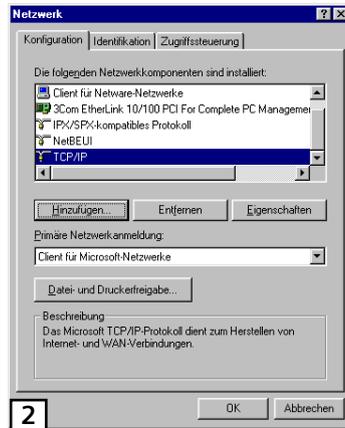
Auf den nächsten Seiten ist Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie die TCP/IP Parameter, entsprechend dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem, konfigurieren müssen. Nach der Konfiguration steht Ihnen das ADSL Modem zur Verfügung. Auf Seite 14 finden Sie die Statusanzeigen in der Frontabdeckung.

Schritt 3a: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows 95



Windows 95 Benutzer benötigen die Windows 95 CD-ROM, um die Installation vollständig abschließen zu können.

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken auf das **Netzwerk** Symbol. Das Netzwerkfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie das Register **Konfiguration** aus und markieren Sie die TCP/IP Zeile der verwendeten Netzwerkkarte¹⁾. Wenn das Wort TCP/IP alleine erscheint, markieren Sie diese Zeile²⁾. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie das Register **IP Adresse** aus und selektieren Sie **IP-Adresse automatisch beziehen**.
4. Wählen Sie das Register **Gateway** aus und vergewissern Sie sich, dass das Feld **Installierte Gateways** leer ist. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Windows verlangt die Original Windows Installations CD-ROM oder zusätzliche Files. Legen Sie die Windows 95 CD-ROM ein und wählen Sie den richtigen Pfad aus, z.B. D:\win95, wobei "D" der Buchstabe Ihres CD-ROM Laufwerkes ist.
6. Falls Windows Sie auffordert, Ihren PC neu zu starten, klicken Sie auf **Ja**. Falls Sie Windows nicht dazu auffordert, starten Sie Ihren PC trotzdem neu.



¹⁾ Wählen Sie einen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung **Ethernet adapter** enthalten ist. Wählen Sie keinen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung PPPoE, VPN oder ähnliche Abkürzungen vorkommen.



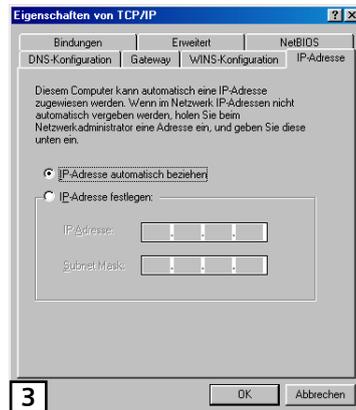
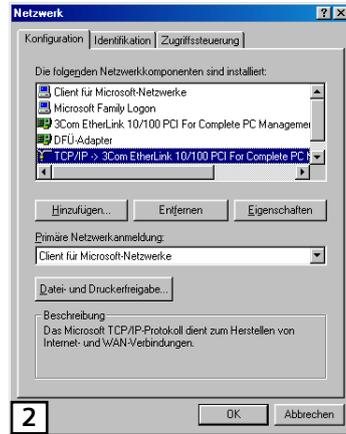
²⁾ Falls keine TCP/IP Zeile vorhanden ist, befolgen Sie die Anweisung im Benutzerhandbuch, welches sich auf der CD-ROM befindet, zur Installation von TCP/IP.

Schritt 3b: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows 98 und Windows ME



Windows 98 Benutzer benötigen die Windows 98 CD-ROM, um die Installation vollständig abzuschliessen zu können.

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk** Symbol um das Netzwerkfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie das Register **Konfiguration** aus und markieren Sie die TCP/IP Zeile der verwendeten Netzwerkkarte¹⁾. Wenn das Wort TCP/IP alleine erscheint, markieren Sie diese Zeile²⁾. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie das Register **IP-Adresse** aus und selektieren Sie **IP-Adresse automatisch beziehen**.
4. Wählen Sie das Register **Gateway** aus und verwissern Sie sich, dass das Feld **Installierte Gateways** leer ist. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **OK**. Windows verlangt unter Umständen die Original Windows Installations CD-ROM oder zusätzliche Files. Legen Sie die Windows CD-ROM ein und wählen Sie den richtigen Pfad aus, z.B. D:\win98, wobei "D" der Buchstabe Ihres CD-ROM Laufwerks ist.
6. Falls Windows Sie auffordert, Ihren PC neu zu starten, klicken Sie auf **Ja**. Falls Sie Windows nicht dazu auffordert, starten Sie Ihren PC trotzdem neu.



¹⁾ Wählen Sie einen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung **Ethernet** enthalten ist. Wählen Sie keinen TCP/IP Eintrag aus, in dessen Bezeichnung PPPoE, VPN oder ähnliche Abkürzungen vorkommen.



²⁾ Falls keine TCP/IP Zeile vorhanden ist, befolgen Sie die Anweisung im Benutzerhandbuch, welches sich auf der CD-ROM befindet, zur Installation von TCP/IP.

Schritt 3c: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows NT4

1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk** Symbol, um das Netzwerkfenster zu öffnen.
2. Wählen Sie das Register **Protokolle** aus und markieren Sie die **TCP/IP** Zeile. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie das Register **IP-Adresse** aus und selektieren Sie **IP-Adresse vom DHCP Server** beziehen und klicken Sie bei allen noch geöffneten Fenstern auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschliessen.
4. Falls das Dialogfenster mit "DHCP aktivieren" erscheint, klicken Sie auf **[Yes]**.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



Schritt 3d: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows 2000

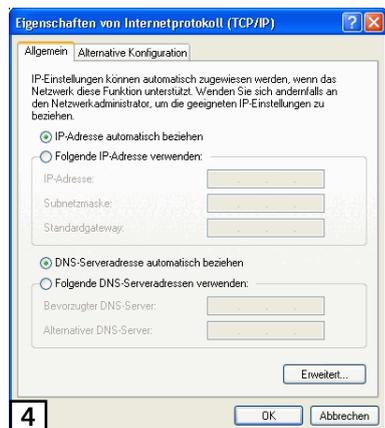
1. Klicken Sie auf **Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie auf das **Netzwerk- und DFÜ-Verbindungen** Symbol. Das Netzwerkfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie das **LAN-Verbindung** Symbol für die verwendete Netzwerkkarte aus (oft ist dies die an erster Stelle aufgeführte LAN-Verbindung). Doppelklicken Sie auf **LAN-Verbindung** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protokoll (TCP/IP)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus (DNS-Serveradresse automatisch beziehen sollte bereits ausgewählt sein) und klicken Sie im nächsten Fenster auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschliessen.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



Schritt 3e: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Windows XP

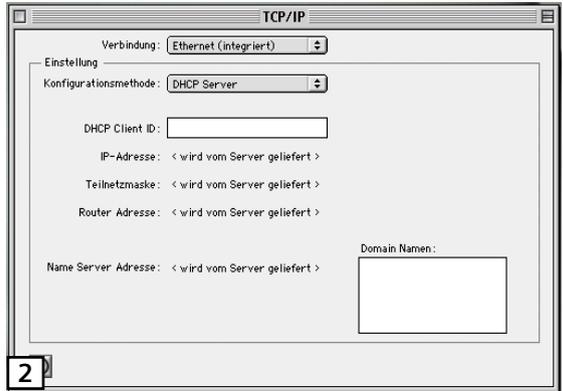
Die folgenden Anweisungen beruhen auf der Annahme, dass Sie die Windows XP Standardoberfläche verwenden. Falls Sie die klassische Oberfläche verwenden (Menüs und Symbole sehen gleich aus wie bei früheren Windows Versionen) folgen Sie bitte den Anweisungen für Windows 2000 (Schritt 3d).

1. Klicken Sie auf **Start -> Systemsteuerung**. Klicken Sie auf das **Netzwerk- und Internetverbindungen** Symbol. Klicken Sie auf das **Netzwerkverbindungen** Symbol. Das Netzwerkfenster öffnet sich.
2. Wählen Sie das **LAN-Verbindung** Symbol für die verwendete Netzwerkkarte aus (oft ist dies die an erster Stelle aufgeführte LAN-Verbindung). Doppelklicken Sie auf **LAN-Verbindung** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
3. Wählen Sie **Internet Protokoll (TCP/IP)** aus und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** aus (DNS-Serveradresse automatisch beziehen sollte bereits ausgewählt sein) und klicken Sie im nächsten Fenster auf **OK**, um die PC Konfiguration abzuschließen.
5. Starten Sie Ihren Computer neu.



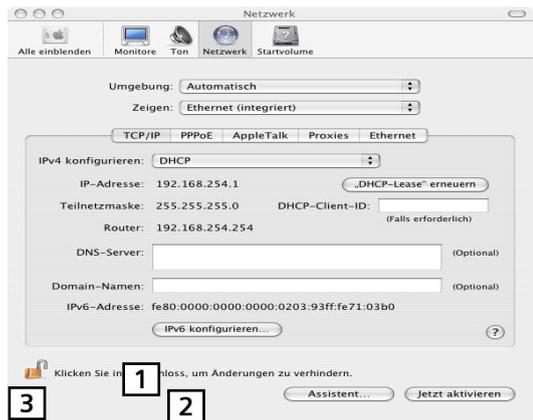
Schritt 3f: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Mac OS 8.6 und OS 9.x

1. Wählen Sie im "Apfel" Menu **Kontrollfelder** → **TCP/IP**.
2. Wählen Sie **Ethernet integriert** im Pull-Down Menü **Verbindung** und im Pull-Down Menü **Konfigurationsmethode** wählen Sie **DHCP Server**.
3. Schliessen Sie das Fenster **TCP/IP** und klicken Sie auf [**Speichern**].



Schritt 3g: Konfiguration des PCs (TCP/IP Einstellungen) unter Mac OS X

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen...** im "Apfel" Menu.
2. Klicken Sie im Bereich **Internet & Netzwerk** auf das **Netzwerk** Symbol. 
3. Wählen Sie **Ethernet (integriert)** im Pull-Down-Menü **Zeigen**. In der Registerkarte **TCP/IP** wählen Sie **DHCP** im Pull-Down-Menü **Konfiguration**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **PPPoE**. Vergewissern Sie sich, dass die Checkbox **PPPoE verwenden** deaktiviert ist. Klicken Sie auf **Jetzt aktivieren**.
5. Schliessen Sie das Fenster **Netzwerk**.



Schritt 4: Konfiguration des ADSL Modems (Internet Access)

Starten Sie Ihren Web Browser und geben Sie im Adressfeld des Browsers die Adresse **192.168.254.254** ein.

Drücken Sie <Enter>.

Die "Quick Configuration"-Seite des ADSL Modems wird angezeigt.

SIEMENS ADSL Router Control Panel

Entry Page

This is Entry Page for Quick Config.

Device		DSL	
Model:	C2-010-I	Operational Status:	Startup Handshake
S/W Version:	R100B01.2B.SI	Standard:	ADSL2+
DSL Version:	E.37.2.8	Up	Down
Mode:	Routing And Bridging	Speed	Latency
Up Time:	0:4:23	0 Kbps	-

WAN Interfaces					
Interface	Encapsulation	IP Address Mask Gateway	Lower Interface	VPI/VCI	Status
ppp-0	PPPoE	0.0.0.0 0.0.0.0 0.0.0.0	aal5-0	1/32	
eea-0	Bridged	0.0.0.0 0.0.0.0 0.0.0.0	aal5-0	1/32	
eea-1	Bridged	0.0.0.0 0.0.0.0 0.0.0.0	aal5-1	8/35	

LAN Interface					
Interface	Mac Address	IP Address Mask	Speed	Duplex	Status
eth-0	00:0F:A3:7D:BC:72	192.168.254.254 255.255.255.0	100BT	Full	

PPP Security Information

Connection Type
 Always On
 Start On Data
 Idle timeout minutes

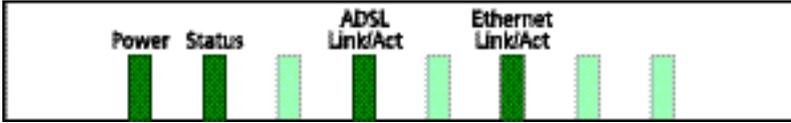
Username Password

Apply **Cancel**

- Wählen Sie unter **Connection Type** die Verbindungsart:
Always On: Die Verbindung wird dauerhaft hergestellt (Flatrate) und muss manuell vom Benutzer oder Internet Service Provider unterbrochen werden.
Start On Data: Bei dieser Einstellung wird die Verbindung bei Inaktivität nach der von Ihnen definierten Zeitspanne (**idle timeout**) unterbrochen. Erst eine neue Anfrage (Internet) oder das Versenden eines eMails stellt die Verbindung wieder her.
- Geben Sie **Benutzername** (in das Feld **Username**) und **Passwort** (in das Feld **Password**) Ihres Internet Service Providers ein.
- Klicken Sie auf **Apply**.
- Benutzername und Passwort werden automatisch gespeichert und der Status der PPP (Point-to-Point-Protocol) Internet-Verbindung wird in der oberen Zeile angezeigt.

Schritt 5: Statusanzeigen in der Frontabdeckung

Die folgende Zeichnung zeigt die Frontabdeckung des ADSL Modems:



LED Anzeigen

Am ADSL Modem sind verschiedene LEDs in die Frontabdeckung integriert. Die Funktionen dieser LEDs sind in der folgenden Tabelle (von links nach rechts) erklärt:

LED	Farbe	Status	Beschreibung
Power	Grün	An Aus	Gerät ist eingeschaltet Gerät ist ausgeschaltet, keine Netzspannung
Status	Grün	An	Leuchtende LED zeigt an, dass das Gerät betriebsbereit ist
ADSL Link/Act	Grün	Kurzes Blinken An Unregelmässiges Blinken	Verbindungsaufbau (Training) ADSL Verbindung vorhanden und aktiv Zeigt an, dass Daten übertragen werden
Ethernet Link/Act	Grün	An Aus Unregelmässiges Blinken	Ethernet Verbindung ist vorhanden und aktiv Keine Ethernet Verbindung vorhanden Zeigt an, dass Daten übertragen werden.

SIEMENS

Siemens Switzerland Ltd
Business Innovation Center BIC F
Albisriederstrasse 245
CH-8047 Zurich

Declaration of Conformity

We hereby declare that the product:

SIEMENS ADSL C2-010 (ADSL2+ Router for POTS), S1621-Z133-A
SIEMENS ADSL C2-010-I (ADSL2+ Router for ISDN), S1621-Z132-A

(Name of product, type or model, batch or serial number)

is in conformity with the following standards:

RFI Emission:

EN 55022 :1998 + A1 : 2000 +A2:2003 Class B : Emission standards
EN 61000-3-2: 2000 : Limits for harmonic current emission
EN 61000-3-3: 1995+A1: 2001 : Limitation of voltage fluctuation and flicker in low-voltage supply system

Immunity:

EN 55024:1998+A1:2001+A2: 2003 : Immunity standard

Safety:

EN 60950-1: 2001 +A11:2004 : Safety standard

We hereby verify that:

The equipment above listed has tested for compliance with The European Council Directive 89/336/EEC. & The Low Voltage Directive 73/23/EEC. and The Amendment Directive 93/68/EEC. and Radio & Telecommunications Terminal Equipment Directive(R&TTE) 1999/5/EC.

Note: Full test report are available if required.(EME-050929, ETS-05625/00)

Zurich, 18.08.05

(place and date of issue)



Daniel Ebinger, Head of products

(names and signatures of authorized persons)

WEEE Text für Benutzerhandbuch – B2C (Faltblatt)



Alle elektrischen und elektronischen Produkte sollten von dem städtischen Abfallstrom getrennt entsorgt werden. Verwenden Sie hierfür die von der Regierung oder Kreisverwaltung ausgewiesenen Sammelstellen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung Ihrer alten Geräte verhindert potentielle negative Auswirkungen auf die Umwelt und Gesundheit und ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und Wiederverwertung Ihrer gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräte.

Genauere Informationen zur Entsorgung Ihrer alten Geräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei der Müllabfuhr, in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben, oder bei Ihrem SIEMENS Partner.

Die oben genannten Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union eingesetzt werden und die durch die Richtlinie 2002/96/EC abgedeckt sind. In Ländern ausserhalb der EU können andere Bestimmungen hinsichtlich der Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gelten.